

## Protokoll

### der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 18. November 2008 im Bürgerhaus Rodheim

---

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:35

Zuhörer: 26

#### **Anwesende Stadtverordnete:**

##### **CDU**

Förster, Hans-Jürgen  
Hafner, Annegret / Vorsitzende  
Haupt, Emmi  
Horlacher, Peter  
Leonhardt, Erwin  
Paduch, Harry  
Philippbaar, Astrid  
Schnabel, Henrik  
Schneiderbauer, Johann Baptist  
Sommer, Michael

##### **SPD**

Becker, Irina  
Launhardt, Dieter  
Rathjens, Dr., Hans Peter  
See, Herbert  
Sill, Heinz

##### **FWG**

Groetsch, Paul  
Lamping, Christian  
Moscherosch, Hans-Albert  
Soff, Walter

##### **puR**

Launhardt, Cornelia  
Schön, Norbert  
Wyrwoll, Herbert

##### **FDP**

Hoffmann, Volker  
Korger, Dr. Lothar

##### **Bündnis 90/Die Grünen**

Quägber-Zehe, Betina  
Scholz, Peter

##### **Die Linke**

Welker, Helge

#### **Nichtanwesende Stadtverordnete:**

##### **SPD**

Stengel, Christian  
Zeidler, Reinhard

##### **FWG**

Sehr, Günter

#### **Vom Magistrat waren anwesend:**

Bürgermeister Brechtel, Detlef  
Erster Stadtrat Datz, Wolfgang  
Stadträtin Horlacher, Heike  
Stadträtin Karehnke, Regina  
Stadtrat Blöcher, Gottfried  
Stadtrat Schöniger, Arndt  
Stadtrat Veen, Wulf-Berend

#### **Vom Magistrat waren nicht anwesend:**

Stadtrat Bickel, Heinrich  
Stadtrat Kayacik, Haci  
Stadtrat Wenzel, Klaus

#### **Schriftführer:**

Kraus, Andreas

## Protokoll der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2008

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Annegret Hafner, eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, indem sie alle Anwesenden herzlich begrüßt. Sie weist darauf hin, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 10. November 2008 ordnungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit der Einladung die Tagesordnung zugestellt wurde. Des Weiteren stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ergeben sich nicht. Es ist somit angenommen.

Aus der Beratung des Ältestenrates wird vorgeschlagen, die Tagesordnungspunkte 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 und 6 ohne Aussprache zu behandeln.

Des Weiteren schlägt der Ältestenrat vor, die Tagesordnungspunkte 9, 10 (Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss) und 11 (Überweisung an den Umwelt- und Planungsausschuss) in der Tagesordnung A zu behandeln.

Dies wird von den Stadtverordneten so angenommen. Somit steht folgende Tagesordnung fest.

### Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Kleine Anfragen
3. Haushaltsjahr 2008  
hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr
4. Änderung von Bebauungsplänen / Flächennutzungsplänen
  1. 1. Änderung des Bebauungsplanes RH/3 „Industriegebiet“  
(Neue Bezeichnung „Oberwiese“)
    - a. Änderung des Titels
    - b. Änderung des Geltungsbereiches
    - c. Entwurfsfeststellung
  2. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich  
des Bebauungsplanes RH/3 „Industriegebiet“
  3. 2. Änderung des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“
    - a. Änderung des Geltungsbereiches
    - b. Entwurfsfeststellung
  4. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich  
des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“
5. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Jahr 2007 einschließlich der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
6. Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) zum 01.01.2009  
Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

7. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (früher: Konzessionsvertrag) und Lichtlieferungsvertrages mit der OVAG / Friedberg
8. Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.08  
Aufstellung von Hundekotentsorgungsbehältnissen
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2008  
Schulwegsicherung im Bereich Friedberger Straße/Fuhrstraße/Preulgasse
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2008  
Spenden für Frauenhaus e.V., Wildwasser e.V., Frauen-Notruf e.V.
11. Antrag der FWG-Fraktion vom 04.11.2008  
Straßenoberfläche der Bahnüberführung des Mühlweges
12. Antrag der FWG-Fraktion vom 04.11.2008  
Kleinblockheizkraftwerk für Bauvorhaben „Alte Schule“ Ober-Rosbach

<b>Zu TOP 1</b>	<b>Mitteilungen</b>
-----------------	---------------------

**Stadtverordnetenvorsteherin:**

Die Stadtverordnetenvorsteherin informiert, dass die Jahresabschlussveranstaltung der Mandatsträger am 16.12.2008 mit einer feierlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und der Amtseinführung von Bürgermeister Detlef Brechtel stattfindet

Weiterhin informiert sie, dass Herr Harry Paduch als Nachrücker von Frau Mechthild Kuhlmann für den Haupt- und Finanzausschuss von der CDU-Fraktion benannt wurde.

**Bürgermeister:**

Der Bürgermeister verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen, die dem Protokoll beigefügt sind.

**Haupt- und Finanzausschuss**

Herr Dieter Launhardt berichtet aus der Sitzung vom 06.11.2008.  
Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Neufassung der Entwässerungssatzung zum 01.01.2009  
hier: Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

Haushaltsjahr 2008  
hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr

Beschluss zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrag  
und Lichtlieferungsvertrag

**Haupt- und Finanzausschuss als  
„Verpachtung der Rosbacher Eigenjagdbezirke“:**

Herr Dieter Launhardt berichtet aus der Sitzung vom 13.11.2008.  
Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Klärung der durch die Akteneinsicht aufgeworfenen Fragen

Antrag der CDU-Fraktion vom 10. April 2008  
Verpachtung Rosbacher Eigenjagdbezirke

Antrag der SPD-Fraktion vom 22. April 2008  
Weitergabe von Aktenvorgängen die der Verschwiegenheitspflicht unterliegen

**Akteneinsichtsausschuss „Retentionsbecken“ Feldpreul**

Herr Volker Hoffmann berichtet aus der Sitzung vom 13.11.2008.  
Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Bericht der Mitglieder, ob ordnungsgemäß Akteneinsicht genommen wurde

Eventuelle Konsequenzen  
- Anträge bitte bis spätestens 06. November 2008 stellen

Antrag der Bündnis 90/CDU-Fraktion vom 28. August 2008  
„Retentionsbecken“ Feldpreul

**Gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss und  
Ortsbeirat Rodheim**

Herr Johann Baptist Schneiderbauer berichtet aus der Sitzung vom 11.11.2008  
Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Änderung von Bebauungsplänen / Flächennutzungsplänen

1. Änderung des Bebauungsplanes RH/3 „Industriegebiet“  
(Neue Bezeichnung „Oberwiese“)  
a. Änderung des Titels  
b. Änderung des Geltungsbereiches  
c. Entwurfsfeststellung

12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich  
des Bebauungsplanes RH/3 „Industriegebiet“

2. Änderung des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“  
a. Änderung des Geltungsbereiches  
b. Entwurfsfeststellung

13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich  
des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“

<b>Zu TOP 2</b>	<b>Kleine Anfragen</b>
-----------------	------------------------

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Die Tagesordnungspunkte 9, 10 (mit der Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss) und 11 (mit der Überweisung an den Umwelt- und Planungsausschuss) werden in der Tagesordnung A en-bloc abgehandelt.
---

<b>Zu TOP 9</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2008 Schulwegsicherung im Bereich Friedberger Straße/Fuhrstraße/Preulgasse</b>
-----------------	---

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie im Bereich Friedberger Straße / Fuhrstraße / Preulgasse zur Schulwegsicherung die Einrichtung eines „Zebrasteifens“ oder zumindest einer „Querungshilfe“ möglich ist.

<b>Zu TOP 10</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.2008 Spenden für Frauenhaus e.V., Wildwasser e.V., Frauen-Notruf e.V.</b>
------------------	--

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert, für die kommenden Haushalte jährliche Zuschüsse in Form von Spenden für

- Frauenhaus e.V.
- Wildwasser e.V.
- Frauen-Notruf e.V.

einzuplanen.

<b>Zu TOP 11</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 04.11.2008 Straßenoberfläche der Bahnüberführung des Mühlweges</b>
------------------	---

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass die Straßenoberfläche der Bahnüberführung des Mühlweges ausgebessert wird.

Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 9, 10 (mit der Überweisung an den Haupt- und Finanzausschuss) und 11 (mit der Überweisung an den Umwelt- und Planungsausschuss) in der Tagesordnung A en-bloc.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 9 beschlossen</b>				
<b>TOP 10 an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen</b>				
<b>TOP 11 an den Umwelt- und Planungsausschuss überwiesen</b>				

<b>Zu TOP 3</b>	<b>Haushaltsjahr 2008 hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr</b>
-----------------	---

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 / den Nachtragshaushalt 2008.

**1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Rosbach v.d. Höhe für das Haushaltsjahr 2008**

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rosbach v.d. Höhe am                    folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Mit dem 1. Nachtragsplan 2008 werden

				und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des 1. Nachtrags 2008	
	erhöht	vermindert	gegenüber	auf nunmehr	
	um €	um €	bisher €	€ festgesetzt	

**a) im Verwaltungshaushalt**

die Einnah-	696.100	13.200	19.658.450	20.341.350
men				
die Ausga-	966.100	283.200	19.658.450	20.341.350
ben				

**b) im Vermögenshaushalt**

die Einnahmen	448.000	2.121.000	6.788.000	5.115.000
die Ausgaben	774.000	2.447.000	6.788.000	5.115.000

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsmaßnahmen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 5.780.000 € um 870.000 € erhöht und damit auf 6.650.000 € neu festgesetzt.

**§ 4**

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

**§ 5**

Die Steuersätze werden nicht geändert.

**§ 6**

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am ..... beschlossene Stellenplan.

**§ 7**

Die dem Magistrat bisher erteilte Ermächtigung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben wird nicht geändert.

Rosbach v.d. Höhe, den .....

Der Magistrat der Stadt  
Rosbach v.d. Höhe

(Brechtel)  
Bürgermeister

---

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2011 sowie die Finanzplanung (Stand: 8. Oktober 2008) sind nach Vorlage der aktuellen Steuerschätzungen anzupassen.

Im Entwurf des Haushalts 2009 sind unter Berücksichtigung vorgegebener Prioritäten und der erwarteten Haushaltseinnahmen finanzierbare Investitionsabschnitte zu bilden.

Abstimmung über den Beschlussvorschlag des Magistrates:

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 3 beschlossen</b>				

Abstimmung über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 3 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 4.1</b>	<b>1. Änderung des Bebauungsplanes RH/3 „Industriegebiet“                  (Neue Bezeichnung „Oberwiese“)</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Änderung des Titels</li> <li>b. Änderung des Geltungsbereiches</li> <li>c. Entwurfsfeststellung</li> </ol>
-------------------	--

Die Stadtverordnete Astrid Philippbaar verlässt den Sitzungssaal, da sie sich im Interessenwiderstreit nach § 25 HGO bezüglich des nachfolgenden Tagesordnungspunkts befindet.

Der Beschlussvorschlag des Magistrates wird ohne Aussprache behandelt:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

**1. Änderung des Bebauungsplanes RH/3**

1. Der **Titel** des Bebauungsplanes RH/3 „Industriegebiet“ wird in „Oberwiese“ geändert.
2. Der **Geltungsbereich** des Bebauungsplanes RH/3 „Oberwiese“ wird geändert und künftig wie folgt umgrenzt (alle Angaben beziehen sich auf die Gemarkung Rodheim):



Im Norden:

Beginnend an der nordwestlichen Ecke der Parzelle Gemarkung Rodheim, Flur 21, Flurstück 206/2 entlang der nördlichen Grenze der Flurstücke 206/2, 31 und 194/1 in Richtung Osten bis zur westlichen Grenze der Parzelle Flur 9, Flurstück 53/11. Von hier aus nördlich entlang der westlichen Grenze des Flurstücks 53/11 bis zur südlichen Grenze des Flurstücks 299/1. Entlang der südlichen Grenze der Parzelle Nr. 299/1 in Richtung Osten bis zur westlichen Grenze des Flurstücks 295/1. Dieses in Richtung Osten kreuzend bis zu dessen östlicher Grenze.

Im Osten:

Von hier aus entlang der östlichen Grenze der Parzellen Gemarkung Rodheim, Flur 9, Flurstück 295/1 und Flur 8, Flurstück 387 in Richtung Süden bis zur südlichen Grenze der Parzelle Flur 8, Flurstück Nr. 387.

Im Süden:

Entlang der südlichen Grenze der Parzelle Gemarkung Rodheim, Flur 8, Flurstück 387 in Richtung Westen verlaufend bis zur westlichen Grenze von Flur 8, Flurstück 384/15. Von dort ca. 30 m entlang der östlichen Grenze von Flur 20, Flurstück 114, in südliche Richtung, dann Flur 20, Flurstücke 114 und 128 in westliche Richtung kreuzend bis zur westlichen Grenze von Flur 20, Flurstück 128. Diese Grenze nördlich entlang verlaufend bis zur südlichen Grenze von Flur 20, Flurstück 107. Entlang der südlichen Grenze von Flur 20, Flurstück 107 ca. 100 Meter in Richtung Westen verlaufend und dieses Flurstück anschließend in nördlicher Richtung überquerend bis zum süd-östlichen Eckpunkt der Grenze von Flur 21, Flurstück 5/2. Von hier entlang der nördlichen Grenze von Flur 20, Flurstück 107 in Richtung Osten bis zur westlichen Grenze von Parzelle Flur 21, Flurstück 207.

Im Westen:

Entlang der westlichen Grenze der Parzelle Gemarkung Rodheim, Flur 21, Flurstück 207 in nördliche Richtung, in dieser Richtung weiter, das Flurstück 197/2 schneidend, entlang der westlichen Grenze des Flurstücks 208 bis zur südlichen Grenze der Parzelle 28/2. Von hier in Richtung Westen entlang der südlichen Grenze der Flurstücke Nr. 28/2 und 28/7 bis zur östlichen Grenze von Flurstück 32. An dessen östlicher Grenze in nördliche Richtung verlaufend bis zum Auftreffen auf die südliche Grenze der Parzelle 195.

3. Der **Entwurf** der 1. Änderung des Bebauungsplanes RH/3 „Oberwiese“ (Stand 20.10.2008) mit Begründung, Umweltbericht und integriertem landschaftsplanerischem Fachgutachten wird **festgestellt**.

Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zum Bebauungsplan RH/3 vom 25. Januar 2000 und 7. Dezember 2004 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	9	9	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	--	--
<b>TOP 4.1 beschlossen</b>				

Die Stadtverordnete Astrid Philippbaar nimmt wieder an der Sitzung teil, der Beschluss wird von der Stadtverordnetenvorsteherin Annegret Hafner ihr mitgeteilt.

<b>Zu TOP 4.2</b>	<b>12. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes RH/3 „Industriegebiet“</b>
-------------------	---

Der Beschlussvorschlag des Magistrates wird ohne Aussprache behandelt:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

### 12. Änderung des Flächennutzungsplanes

Im Zusammenhang mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes „RH/3 Oberwiese“ wird eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Der Magistrat wird beauftragt, diese Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

Die Abgrenzung der Flächennutzungsplanänderung entspricht der Abgrenzung der Bebauungsplanänderung.

Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand 20.10.2008) mit Begründung wird festgestellt.

Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beim Verkauf der Baugrundstücke ist durch intensive Beratung und Hinweis auf Fördermöglichkeiten auf eine energiesparende und umweltschonende Bauweise im Baugebiet hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 4.2 beschlossen</b>				

Zu TOP 4.3	<b>2. Änderung des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“</b> <b>a. Änderung des Geltungsbereiches</b> <b>b. Entwurfsfeststellung</b>
------------	---

Der Beschlussvorschlag des Magistrates wird ohne Aussprache behandelt:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

## **2. Änderung des Bebauungsplanes RH/2**

1. Der **Geltungsbereich** des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“ wird künftig wie folgt umgrenzt (alle Angaben beziehen sich auf die Gemarkung Rodheim):

Im Norden:

Beginnend an der nordwestlichen Grenze der Wegeparzelle Gemarkung Rodheim, Flur 1, Flurstück 1247/1. Entlang dieser Grenze in östliche Richtung bis ca. 10 m nach dem Auftreffen auf die westliche Grenze der Parzelle Flur 1, Flurstück 1086/2. Ab hier das Flurstück 1247/1 schneidend in südliche Richtung verlaufend.

Im Osten:

Weiter entlang der östlichen Grenze der Parzelle Gemarkung Rodheim, Flur 4, Flurstück Nr. 90 in Richtung Süden bis zu dessen südlicher Grenze, in derselben Richtung das Flurstück 125 überquerend bis zur südlichen Grenze dieser Parzelle. Von hier aus entlang der südlichen Grenze des Flurstücks 125 in Richtung Westen bis zur östlichen Grenze des Flurstücks 99. Hier entlang der östlichen Grenze der Parzelle 99 in Richtung Süden verlaufend, die Wegeparzelle Flurstück 126 schneidend, bis zur südlichen Grenze des Flurstücks 126.

Im Süden:

Von hier entlang der südlichen Grenze der Parzelle Gemarkung Rodheim, Flur 4, Flurstück 126 in Richtung Osten bis zum Auftreffen auf die östliche Grenze der Parzelle Flur 1, Flurstück 1130/1, diese in derselben Richtung kreuzend bis zur westlichen Grenze dieses Flurstücks.

Im Westen:

Entlang der westlichen Grenze der Parzelle Gemarkung Rodheim, Flur 1, Flurstück 1130/1, in nördlicher Richtung bis zum Auftreffen auf die südwestliche Grenze der Parzelle Flur 1, Flurstück 1225/1, dort entlang der südlichen Grenze rund 25 Meter Richtung Westen verlaufend, dann die Parzelle Flur 1, Flurstück 1225/1 Richtung Norden kreuzend und an der nördlichen Seite dieser Parzelle in Richtung Osten zurück bis zur südwestlichen Grenze der Parzelle Flur 1, Flurstück 1131/18 verlaufend. Hier in Richtung Norden an der westlichen Grenze der Parzelle Flur 1, Flurstück 1131/18 entlang bis zum Auftreffen auf das Flurstück 1131/20. Dieses in Richtung Norden von dieser Ecke aus kreuzend bis zur südöstlichen Ecke des Flurstücks Nr. 602/1. Ab hier nun entlang der westlichen Grenze des Flurstücks 1131/20 nach Norden verlaufend bis etwa zur Mitte der östlichen Grenze des Flurstücks 600/1. Von hier aus das Flurstück 1131/20 in östlicher Richtung kreuzend bis zur westlichen Grenze des Flurstücks 972/26. Entlang der westlichen Grenze diese Flurstücks in Richtung Süden bis auf die nordwestliche Ecke des Flurstücks 1247/1.

2. Der **Entwurf** der 2. Änderung des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“ (Stand: 20.10.2008) mit Begründung, Umweltbericht und integriertem landschaftsplanerischem Fachgutachten wird **festgestellt**.

## Protokoll der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2008

Der Magistrat wird beauftragt die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 4.3 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 4.4</b>	<b>13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“</b>
-------------------	---

Der Beschlussvorschlag des Magistrates wird ohne Aussprache behandelt:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

### **13. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Im Zusammenhang mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes „RH/2 „Mittelpunktschule, Sporthalle“ wird eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.  
Der Magistrat wird beauftragt, diese Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

Die Abgrenzung der Flächennutzungsplanänderung entspricht der Abgrenzung der Bebauungsplanänderung.

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes (Stand: 20.10.2008) mit Begründung wird festgestellt.

Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 4.4 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 5</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Jahr 2007 einschließlich der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung</b>
-----------------	--

Der Jahresabschluss 2007 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 23.290.747,86 € sowie einem Jahresverlust in Höhe von 56.087,94 € wird festgestellt.

Die Ergebnisse der Betriebszweige werden wie folgt festgestellt:

- Abwasserbeseitigung	Verlust	114.710,27 €
- Wasserversorgung	Gewinn	58.622,33 €

Zusammen mit dem Verlustvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 695.734,33 € ergibt sich somit ein Gesamtverlust auf den 31.12.2007 in Höhe von 751.822,27 €; dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG vom 09.04.2008 einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Betriebsleitung vom 07.04.2008 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>TOP 5 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 6</b>	<b>Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) zum 01.01.2009 Einführung der gesplitteten Abwassergebühr</b>
-----------------	--

Der Beschlussvorschlag des Magistrates wird ohne Aussprache behandelt:

1. Die Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) zum 01. Januar 2009 (Entwurfsstand 22. Oktober 2008, Anlage) wird beschlossen.
2. Die Gebührensätze werden damit wie folgt festgeschrieben:

- Schmutzwassergebühr je m <sup>3</sup>	2,46 €
- Niederschlagswassergebühr je m <sup>2</sup>	0,59 €

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 6 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 7</b>	<b>Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (früher: Konzessionsvertrag) und Lichtlieferungsvertrages mit der OVAG / Friedberg</b>
-----------------	---

Beschlussvorschlag des Magistrates:

Die Stadt Rosbach v.d. Höhe schließt den anliegenden Wegenutzungsvertrag sowie den Lichtlieferungsvertrag mit der Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG (OVAG)/Friedberg, mit einer Laufzeit vom 11.11.2008 bis 10.11.2028, in der jeweiligen Entwurfsfassung vom 05. Juni 2008 ab.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 7 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 8</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.08 Aufstellung von Hundekotentsorgungsbehältnissen</b>
-----------------	---

Der Umwelt- und Planungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23.09.2008 mit dem Antrag befasst und einstimmig folgenden Beschlussvorschlag erarbeitet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

An den Marktplätzen in Ober-Rosbach und Rodheim probeweise Behälter zur Entsorgung von Hundekot aufzustellen.

---

Die FWG-Fraktion beantragt die Aufstellung in Rodheim nicht am Marktplatz vorzunehmen sondern am Bürgerhaus. Seitens der Stadtverordnetenversammlung bestehen keine Einwände den Beschlussvorschlag so abzuändern.

Beschlussvorschlag mit Änderung der FWG-Fraktion:

Protokoll der 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.11.2008

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

An dem Marktplatz in Ober-Rosbach und an das Bürgerhaus Rodheim probeweise Behälter zur Entsorgung von Hundekot aufzustellen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 8 beschlossen</b>				

<b>Zu TOP 12</b>	<b>Antrag der FWG-Fraktion vom 04.11.2008 Kleinblockheizkraftwerk für Bauvorhaben „Alte Schule“ Ober-Rosbach</b>
------------------	--

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob sich für das Bauvorhaben „Alte Schule“ in Ober-Rosbach ein Kleinblockheizkraftwerk eignet. Möglicherweise können der bestehende bleibende Kindergarten, städtische Häuser in der Nähe und Gebäude der evangelischen Kirche ebenfalls mit Wärme versorgt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
CDU	10	10	--	--
SPD	5	5	--	--
FWG	4	4	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	2	2	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Die Linke	1	1	--	--
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	--	--
<b>TOP 12 beschlossen</b>				



Annegret Hafner  
Stadtverordnetenvorsteherin



Andreas Kraus  
Schriftführer